



M0044

Kundengruppen-VEs

Eigene Mindestbestellmengen und Mengenstaffeln je Kundengruppe und Artikel. Händler kaufen im Gebinde, Endkunden im Einzelstück - am selben Artikel.

Aktuellstes Release: 6.13
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.10

published
28.09.2026 14:44 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster, falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.

Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigelegte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigelegten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- [M0044 Kundengruppen-VE für Gambio](#)
- [Inhalt](#)

- [1. Was dieses Modul leistet](#)
 - [2. Einrichtung](#)
 - [2.1 Das Setup aufrufen](#)
 - [2.2 Die Einstellungen im Einzelnen](#)
 - [2.3 Kundengruppen festlegen](#)
 - [3. Mengen am einzelnen Artikel hinterlegen](#)
 - [4. Mengen für eine ganze Kategorie setzen](#)
 - [5. So wirkt sich das im Shop aus](#)
 - [5.1 Auf der Artikelseite](#)
 - [5.2 Im Warenkorb und an der Kasse](#)
 - [6. Mengen über CSV ein- und auslesen](#)
 - [6.1 Spalten anlegen](#)
 - [6.2 Aufbau der Werte](#)
 - [6.3 Kategorien mitführen](#)
 - [7. Das Mengenfeld im Theme sichtbar machen](#)
 - [8. Modultexte ändern](#)
 - [9. Shopupdate und Modulpflege](#)
 - [10. Häufige Stolpersteine](#)
 - [Die Eingabefelder erscheinen nicht in der Artikelbearbeitung](#)
 - [Der Kunde sieht die allgemeine Menge statt seiner Gruppenmenge](#)
 - [Kein Mengenfeld auf der Artikelseite](#)
 - [Nach einer Serienänderung sind Einzelwerte verschwunden](#)
 - [Ein Kunde kommt nicht zur Kasse](#)
 - [Eine Kundengruppe steht zweimal im Setup](#)
-

M0044 Kundengruppen-VE für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-09 (Modulversion 6.13) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

Inhalt

1. [1. Was dieses Modul leistet](#)
 2. [2. Einrichtung](#)
 3. [2.1 Das Setup aufrufen](#)
 4. [2.2 Die Einstellungen im Einzelnen](#)
 5. [2.3 Kundengruppen festlegen](#)
 6. [3. Mengen am einzelnen Artikel hinterlegen](#)
 7. [4. Mengen für eine ganze Kategorie setzen](#)
 8. [5. So wirkt sich das im Shop aus](#)
 9. [5.1 Auf der Artikelseite](#)
 10. [5.2 Im Warenkorb und an der Kasse](#)
 11. [6. Mengen über CSV ein- und auslesen](#)
 12. [6.1 Spalten anlegen](#)
 13. [6.2 Aufbau der Werte](#)
 14. [6.3 Kategorien mitführen](#)
 15. [7. Das Mengenfeld im Theme sichtbar machen](#)
 16. [8. Modultexte ändern](#)
 17. [9. Shopupdate und Modulpflege](#)
 18. [10. Häufige Stolpersteine](#)
-

1. Was dieses Modul leistet

Gambio kennt je Artikel **eine** Mindestbestellmenge und **eine** Mengenstaffelung. Die gelten dann für jeden, der den Artikel kauft – vom Endkunden bis zum Großhändler. Genau das ist in der Praxis oft zu wenig.

as Setup, erster Teil: Modulstatus, Version und Lizenzangaben

Kundengruppe -3		Wählen Sie eine Kundengruppe aus, die eigene Verkaufseinheiten erhalten soll. Vermeiden Sie hierbei doppelte Einträge in den Auswahlboxen.
Kundengruppe -4		Wählen Sie eine Kundengruppe aus, die eigene Verkaufseinheiten erhalten soll. Vermeiden Sie hierbei doppelte Einträge in den Auswahlboxen.
Kundengruppe -5		Wählen Sie eine Kundengruppe aus, die eigene Verkaufseinheiten erhalten soll. Vermeiden Sie hierbei doppelte Einträge in den Auswahlboxen.
Kundengruppe -6		Wählen Sie eine Kundengruppe aus, die eigene Verkaufseinheiten erhalten soll. Vermeiden Sie hierbei doppelte Einträge in den Auswahlboxen.
Kundengruppe -7		Wählen Sie eine Kundengruppe aus, die eigene Verkaufseinheiten erhalten soll. Vermeiden Sie hierbei doppelte Einträge in den Auswahlboxen.
Kundengruppe -8		Wählen Sie eine Kundengruppe aus, die eigene Verkaufseinheiten erhalten soll. Vermeiden Sie hierbei doppelte Einträge in den Auswahlboxen.
Kundengruppe -9		Wählen Sie eine Kundengruppe aus, die eigene Verkaufseinheiten erhalten soll. Vermeiden Sie hierbei doppelte Einträge in den Auswahlboxen.
Kundengruppe -10		Wählen Sie eine Kundengruppe aus, die eigene Verkaufseinheiten erhalten soll. Vermeiden Sie hierbei doppelte Einträge in den Auswahlboxen.

Das Setup, zweiter Teil: die Auswahl der Kundengruppen

2.2 Die Einstellungen im Einzelnen

Einstellung	Bedeutung
Modulstatus	Schaltet das Modul insgesamt ein oder aus. Im ausgeschalteten Zustand verhält sich Ihr Shop genau so, als wäre das Modul nicht vorhanden: es gelten wieder ausschließlich die allgemeinen Mengenangaben des Artikels. Die bereits gepflegten Werte bleiben dabei erhalten und wirken sofort wieder, wenn Sie das Modul erneut einschalten. <i>(Vorgabe: ausgeschaltet)</i>
Ihre Version	Zeigt die eingebaute Modulversion. Nur zur Information – sie ist die Angabe, die wir im Supportfall von Ihnen brauchen.
Lizenzstufe	Zeigt die erkannte Ausbaustufe. Nur zur Information.
Ihre Lizenz	Zeigt an, welcher Lizenztyp erkannt wurde, etwa „Voll-Lizenz (unbegrenzt gültig)“. Nur zur Information.
Kundengruppe -1 bis -10	Hier legen Sie fest, welche Kundengruppen eigene Mengen bekommen sollen. Jede ausgewählte Gruppe erscheint anschließend als eigener Eingabeblock in der Artikelbearbeitung. Nicht belegte Zeilen bleiben einfach leer. <i>(Vorgabe: leer)</i>

2.3 Kundengruppen festlegen

Wählen Sie in den Zeilen „Kundengruppe -1“ und folgenden die Gruppen aus, für die Sie abweichende Mengen führen wollen – typischerweise „Händler“, „Wiederverkäufer“ oder eine eigene Großkundengruppe.

Jede Gruppe nur einmal. Tragen Sie dieselbe Kundengruppe nicht in zwei Zeilen ein. Es entstünden zwei Eingabefelder für denselben Zweck, und welcher der beiden Werte am Ende gilt, wäre Zufall.

Sie müssen nicht alle zehn Zeilen füllen. Belegen Sie nur so viele, wie Sie tatsächlich brauchen – jede zusätzliche Gruppe bedeutet auch einen zusätzlichen Eingabeblock in jeder Artikelbearbeitung.

Nach dem ersten Einrichten und nach jeder Änderung an den Kundengruppen leeren Sie bitte den Text-, den Modul- und den Seiten-Cache. Erst danach sind die neuen Eingabeblocks in der Artikelbearbeitung zu sehen.

3. Mengen am einzelnen Artikel hinterlegen

Oeffnen Sie einen Artikel zur Bearbeitung. Oben im Formular finden Sie den Block „Geänderte Mindestbestellmenge für Kundengruppen“ – mit je zwei Feldern für jede im Setup ausgewählte Gruppe.

Geänderte Mindestbestellmenge für Kundengruppen:

Die mögliche Mengestaffelung sollte ein Teiler der Mindestbestellmenge sein!

Händler:

Mindestbestellmenge: 4

Mengestaffelung: 2

Neuer Kunde:

Mindestbestellmenge: 4

Mengestaffelung: 2

Die Eingabefelder in der Artikelbearbeitung, hier für zwei Kundengruppen

Feld	Bedeutung
Mindestbestellmenge	Die kleinste Menge, die ein Kunde dieser Gruppe von diesem Artikel bestellen kann.
Mengestaffelung	Die Schrittweite oberhalb der Mindestmenge. Bei einer Mindestmenge von 10 und einer Staffelung von 5 sind 10, 15, 20, 25 ... bestellbar, 12 dagegen nicht.

Lassen Sie ein Feld leer oder tragen Sie 0 ein, gilt für diese Gruppe wieder die allgemeine Angabe des Artikels. Sie müssen also nicht jeden Artikel für jede Gruppe pflegen – nur die Ausnahmen.

Ein guter Wert für die Staffelung teilt die Mindestmenge. Mindestmenge 10 mit Staffelung 5 ergibt eine saubere Reihe. Mindestmenge 10 mit Staffelung 3 ergibt 10, 13, 16, 19 ... – das ist zulässig, verwirrt Ihre Kunden aber meist mehr, als es nützt.

4. Mengen für eine ganze Kategorie setzen

Wenn ganze Sortimentsteile dieselben Mengen bekommen sollen, wäre das artikelweise Pflegen mühsam. Oeffnen Sie stattdessen die **Kategorie** zur Bearbeitung. Unten finden Sie den Block „Kundengruppen-VE“.

Kundengruppen-VE

Alle Produkte hinsichtlich der Kundengruppen-VEs modifizieren: ☒ in dieser Kategorie / ☐ in dieser Kategorie und allen Unterkategorien:

☐ Daten nicht verändern

☐ Alle Einträge entfernen

☒ Folgende Einstellung setzen:

Händler:

Mindestbestellmenge:

Mengestaffelung:

Neuer Kunde:

Mindestbestellmenge:

Mengestaffelung:

Serienänderung über eine Kategorie
Sie haben drei Möglichkeiten:

Auswahl	Wirkung
---------	---------

Daten nicht verändern	Die Voreinstellung. Beim Speichern der Kategorie bleiben alle Mengen unberührt.
Alle Einträge entfernen	Löscht die abweichenden Mengen aller betroffenen Artikel. Danach gelten dort wieder die allgemeinen Artikelangaben.
Folgende Einstellung setzen	Setzt die darunter eingetragenen Werte bei allen betroffenen Artikeln – bestehende Werte werden dabei ersetzt.

Über die beiden Schalter in der Kopfzeile bestimmen Sie den Umfang: entweder nur die Artikel **in dieser Kategorie** oder zusätzlich alle Artikel in **allen Unterkategorien**. Die Änderung wird ausgeführt, sobald Sie die Kategorie speichern.

Eine Serienänderung lässt sich nicht rückgängig machen. Zuvor gepflegte Einzelwerte der betroffenen Artikel sind danach überschrieben. Probieren Sie die Funktion zuerst an einer kleinen Kategorie aus, und sichern Sie vorher Ihre Datenbank.

5. So wirkt sich das im Shop aus

5.1 Auf der Artikelseite

Derselbe Artikel, zwei Sichtweisen. Ein nicht angemeldeter Besucher sieht die allgemeine Mindestbestellmenge des Artikels:

The screenshot shows a web shop interface. At the top is a yellow header with a logo, a search bar, and icons for globe, user, heart, and shopping bag. Below the header, the breadcrumb trail reads 'Startseite » Testkategorie » Testartikel-1'. The main content area is divided into two columns. The left column contains a vertical stack of four image placeholders, each labeled 'Artikelbild'. The right column contains the product details for 'Testartikel-1' (Art.Nr.: TEST1). It shows a delivery icon and 'Lieferzeit:', 'Lagerbestand: 998 Stück', and 'Mindestbestellmenge: 3'. There are two dropdown menus for 'Größe:' and 'Farbe:', both with the text 'Bitte auswählen...'. Below these, a price tag indicates a 25% discount, showing 'Ab nur 15,00 EUR' (inkl. 19% MwSt. zzgl. Versand). At the bottom of the product details, there is a quantity selector with minus and plus buttons, currently set to 3, and a green button labeled 'In den Warenkorb' with a shopping bag icon.

Artikelseite für einen nicht angemeldeten Besucher: Mindestbestellmenge 3

Ein angemeldeter Händler sieht dagegen die für seine Gruppe hinterlegte Menge – und das Mengenfeld ist bereits darauf vorbelegt:

Suche...

TESTKATEGORIE

Startseite » Testkategorie » Testartikel-1

Artikelbild

Artikelbild

Artikelbild

Artikelbild

Artikelbild

(Art.Nr.: TEST1)

Testartikel-1

Lieferzeit:

Lagerbestand: 998 Stück
Mindestbestellmenge: 5

Größe:
Bitte auswählen...

Farbe:
Bitte auswählen...

Ab nur 12,61 EUR
zzgl. 19% MwSt. zzgl. Versand

- 5 +

In den Warenkorb

Derselbe Artikel für einen angemeldeten Händler: Mindestbestellmenge 5

Auch die Plus- und Minus-Schalter am Mengenfeld zählen in der für die Gruppe hinterlegten Schrittweite. Ihr Kunde kann also in aller Regel gar keine unzulässige Menge erzeugen, ohne sie von Hand einzutippen.

5.2 Im Warenkorb und an der Kasse

Versucht ein Kunde dennoch eine unpassende Menge – von Hand eingetippt, aus einem Merkzettel übernommen oder aus einer älteren Sitzung –, weist der Shop sie mit einer Meldung ab, etwa „Die Mindestbestellmenge von 4 ist nicht erreicht!“ oder „Erlaubt ist nur eine Bestellmenge in 2er Schritten!“.

Suche...

TESTKATEGORIE

Ihr Warenkorb

ARTIKEL	ANZAHL	SUMME
Artikelbild Testartikel-1 Lieferzeit: ca. 3-4 Tage Einzelpreis: 12,61 EUR	5	63,05 EUR
Artikelbild Testartikel - Eigenschaften - Kopie Lieferzeit: ca. 3-4 Tage Einzelpreis: 16,80 EUR	10	168,00 EUR

Summe	
Warenwert	231,05 EUR
Summe, netto	231,05 EUR
zzgl. 19% MwSt.	43,90 EUR
Kein Versand	
SUMME	274,95 EUR

KASSE

Der Warenkorb mit den für die Kundengruppe zulässigen Mengen

Besonders nützlich: Legt ein Kunde als Gast Ware in den Warenkorb und meldet sich *danach* an, werden zu kleine Mengen beim Anmelden automatisch auf die für seine Gruppe gültige Mindestmenge angehoben. Der Kunde landet also nicht in einem Warenkorb, den er gar nicht bestellen kann.

6. Mengen über CSV ein- und auslesen

Bei großen Sortimenten pflegen Sie die Mengen bequemer in einer Tabelle. Das Modul erweitert dafür den Artikel-Im- und -Export Ihres Shops.

6.1 Spalten anlegen

Legen Sie in Ihrer CSV-Konfiguration für jede genutzte Kundengruppe eine Spalte an. Die Nummer entspricht der Zeile im Setup: „Kundengruppe -1“ ist p_vpe_group1, „Kundengruppe -2“ ist p_vpe_group2 und so fort bis p_vpe_group10.

Spaltenname	p_vpe_group1
Spalteninhalt	{p_vpe_group1}
Spaltenname	p_vpe_group2
Spalteninhalt	{p_vpe_group2}

Speichern Sie die Konfiguration. Beim Export stehen die abweichenden Mengen nun mit in der Datei, beim Import werden sie wieder eingelesen.

Ist eine Zeile im Setup nicht belegt, steht in der zugehörigen Spalte `ModuleOrFunctionOrGroupNotActive`. Solche Werte werden beim Import stillschweigend übergangen – Sie können die Spalte also gefahrlos mitführen.

6.2 Aufbau der Werte

In jeder Gruppenspalte stehen zwei Werte, durch ein senkrechtes Strichsymbol getrennt:

```
10|5

10  Mindestbestellmenge für diese Gruppe
5   Mengenstaffelung für diese Gruppe
```

Bestellbar sind damit 10, 15, 20, 25 und so weiter. Geben Sie den zweiten Wert nicht an, wird als Staffelung 1 angenommen.

6.3 Kategorien mitführen

Zusätzlich stellt das Modul die Spalte `p_cat_direct` bereit. Sie enthält die Kategorien eines Artikels als kommasetrennte Liste und lässt sich ebenso wieder importieren. Das ist praktisch, wenn Sie beim Umsortieren eines Sortiments Mengen und Kategoriezuordnung in einem Arbeitsgang pflegen wollen.

Beim Import ersetzt diese Spalte die Kategoriezuordnung des Artikels **vollständig**. Eine leere Spalte lässt die vorhandene Zuordnung dagegen unangetastet.

7. Das Mengenfeld im Theme sichtbar machen

Damit Ihre Kunden überhaupt eine Menge eingeben können, muss das Mengenfeld auf der Artikelseite eingeblendet sein. In neueren Gambio-Themes – besonders im Theme „Malibu“ – ist es ab Werk **ausgeblendet**. Das Modul arbeitet dann zwar korrekt, der Kunde sieht aber kein Eingabefeld.

So blenden Sie es ein:

- Öffnen Sie den StyleEdit und schalten Sie in den **Experten-Modus**.
- Wechseln Sie zu **Bereiche** und wählen Sie unten **Produktseite**, danach **Klassisch**.
- Schalten Sie die Option **Mengenfeld ausblenden** ab.
- Verlassen Sie die Auswahl und **speichern** Sie die Änderung.

8. Modultexte ändern

Modultexte können Sie – wie bei allen Modulen von uns – über die Shopfunktion „Texte ändern“ im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen.

Das betrifft zum Beispiel die Beschriftungen „Mindestbestellmenge“ und „Mengenstaffelung“ in der Artikelbearbeitung, die Überschrift des Kategorieblocks oder die Hinweiszeile über den Eingabefeldern. Auch die Meldungen, die Ihr Kunde bei einer unzulässigen Menge sieht, lassen sich dort in Ihrer eigenen Tonlage formulieren.

9. Shopupdate und Modulpflege

Planen Sie ein Servicepack oder ein Masterupdate Ihres Shops, prüfen Sie bitte **vorher** auf unserer Seite, ob das Modul für die neue Shopversion freigegeben ist.

Aktualisieren Sie beim Shopupdate **immer** auch das Modul selbst **und** die Modulumgebung auf die jeweils neueste Fassung – nicht nur den Shop. Ein Modul passt sich einer neuen Shopversion nicht von allein an; wer nur den Shop aktualisiert, sucht den Fehler hinterher an der falschen Stelle.

Lassen Sie die Aktualisierung durch uns durchführen, bringen wir vorhandene Xycons-Module und die Modulumgebung immer mit auf den passenden Stand.

10. Häufige Stolpersteine

Die Eingabefelder erscheinen nicht in der Artikelbearbeitung

Prüfen Sie zuerst, ob der Modulstatus eingeschaltet ist und ob im Setup überhaupt eine Kundengruppe ausgewählt wurde – ohne ausgewählte Gruppe gibt es nichts anzuzeigen. Leeren Sie danach den Text-, den Modul- und den Seiten-Cache.

Der Kunde sieht die allgemeine Menge statt seiner Gruppenmenge

Die abweichenden Mengen gelten nur für **angemeldete** Kunden. Prüfen Sie außerdem, ob der Kunde wirklich in der Gruppe steht, die Sie im Setup ausgewählt haben.

Kein Mengenfeld auf der Artikelseite

Das ist eine Theme-Einstellung, kein Modulfehler – siehe Kapitel 7.

Nach einer Serienänderung sind Einzelwerte verschwunden

Das ist so gewollt: Eine Serienänderung ersetzt die Werte aller betroffenen Artikel. Setzen Sie die Einzelwerte danach neu, oder spielen Sie die vorher gesicherte Datenbank zurück.

Ein Kunde kommt nicht zur Kasse

In seinem Warenkorb liegt vermutlich eine Menge, die nicht zur Staffellung passt – etwa noch aus einer Zeit vor Ihrer Umstellung. Die Meldung im Warenkorb nennt den Artikel und die zulässige Schrittweite; nach dem Anpassen der Menge geht es weiter.

Eine Kundengruppe steht zweimal im Setup

Dann erscheinen zwei Eingabeböcke für dieselbe Gruppe, und es ist nicht vorhersehbar, welcher Wert gilt. Entfernen Sie den doppelten Eintrag und pflegen Sie die betroffenen Artikel einmal nach.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieses Moduls!



Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!
